

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Fraktion WLH - Am Kauerbusch 12 - 42781 Haan

An den Vorsitzenden des SUVA
Jens Lemke
Kaiserstr.85
42781 Haan



SUVA am 30.10.2019

29. September 2019

Top: Lebenswerte Stadt "Stadtgarten Haan für die Gartenstadt Haan" - Städtische Streuobstwiesen Erntefest 2020 -

Sehr geehrter Herr Lemke,

für den SUVA am 30.10.2019 beantrage ich im Namen der WLH Fraktion den Tagesordnungspunkt
Lebenswerte Stadt "Stadtgarten Haan für die Gartenstadt Haan"
- Städtische Streuobstwiesen Erntefest 2020 -

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Errichtung von Stadtgärten in Anlehnung an die „essbare Stadt“ zu erarbeiten.
2. Die Lage der bereits vorhandenen städtischen Streuobstwiesen mit Erntemöglichkeit wird veröffentlicht.
3. Für ein gemeinsames Erntefest werden 1000,-€ in den Haushalt 2020 eingestellt, u.a. für eine mobile Apfelsaftpresse an diesem Tag.

Begründung:

Die Begründung ergibt sich inhaltlich aus den beigefügten Anträgen, die bereits am 26.04.2013, 21.11.2013 und 28.12.2015 gestellt wurden, denn Haan soll als Gartenstadt erlebbar werden, gemeinsames Gärtnern verbindet, es ist ein aktiver Beitrag zum Klima- und Umweltschutz und unsere Stadt erhält ein Alleinstellungsmerkmal in der Region. Bis heute gibt es nur ehrenamtliche private Stadtgärten in denen gemeinsam gearbeitet und geerntet werden kann, so am Bürgergarten Windhövel. Die Stadt Haan sollte hier aber nicht weiter nur auf private Spenden und ehrenamtliches Engagement bauen.

Aktuell gibt es bereits ca. 7ha Streuobstwiesen in Haan mit Apfel-, Birnen-, Kirsch- und Pflaumenbäumen. Wie die Obstwiese in der Nähe des Wiedenhofs werden die Bäume oft nicht abgeerntet. Dort lagerte heute noch der Astschnitt mit zahlreichen Äpfeln. Ein gemeinsames Erntefest hilft hier die Früchte abzuernten. Zudem könnte über eine mobile Apfelsaftpresse auch Haaner Gartenbesitzer ihre Äpfel dort selbst verarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat
- Fraktionsvorsitzende WLH -

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan
Geschäftsstelle: Berliner Str.6, 42781 Haan
Tel.: 02129/343531 (AB)

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel: 02129/6649
stellv. Vorsitzende Annegret Wahlers, Königstr.16, 42781 Haan, Tel: 02129/59464
Geschäftsführerin: Barbara Kamm, Königgrätzer Str. 30, Tel.: 02129/7794
Email: Ratsfraktion@wlh-haan.de www.wlh-haan.de

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Fraktion WLH - Am Kauerbusch 12 - 42781 Haan

An den
Vorsitzenden des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und
Verkehr
Herrn Jens Lemke
Kaiserstr.85
42781 Haan



28. 12. 2015

SUVA am 16. Februar 2016

— Top: „Stadtgarten Haan für die Gartenstadt Haan“

Sehr geehrter Herr Lemke,
die WLH Fraktion beantragt für den SUVA am 16. Februar 2016 den Tagesordnungspunkt

„Stadtgarten Haan für die Gartenstadt Haan“

Beschlussvorschlag:

— Die Verwaltung wird beauftragt ein Förderkonzept „Stadtgarten Haan“ für das Plangebiet zu erarbeiten, um damit für ein Projekt des Urban Gardening Fördermittel zu beantragen, welche vom Land NRW für 2016 in Höhe von 21.000,- € vorgesehen sind.

Begründung:

Der Antrag „Stadtgarten Haan für die Gartenstadt Haan“ vom 21.11.2013 wurde vom PLUA am 18.02.2014 mehrheitlich abgelehnt. Ebenso wurde der Antrag „Internationale Gärten – Integration mit Gartenstadtcharakter“ vom 26.04.2013 nicht umgesetzt. Wir als WLH Fraktion halten weiterhin an der Idee des Urban Gardening fest, welche inzwischen weltweit verbreitet ist und auch in Deutschland, NRW eine wachsende Bewegung darstellt. Dazu geeignet sind öffentlich zugängliche Flächen, wie diese von der Schillerstraße aus zum Bachtal.



Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan
Geschäftsstelle: Berliner Str.6, 42781 Haan
Tel.: 02129/343531 (AB)

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Angebaut werden kann letztlich alles, was auch auf wenig Platz gedeiht. Wildkräuter, bestimmte Gemüse, regionale Obstsorten.

Zentral ist dabei auch die Offenheit der Gärten für jedermann.

Im Landeshaushalt NRW für das Jahr 2016 stehen Fördermittel i.H.v. 21.000,- € für Programme des Urban Gardening zur Verfügung.

Neben dem notwendigen Verwaltungsaufwand zur Erstellung eines Förderkonzepts soll die Umsetzung nach der Bewilligung von Fördermitteln ohne zusätzlichen Haushaltsaufwand erfolgen.

Dieses Projekt in Haan umgesetzt, hätte viele positive Aspekte. Es könnte

- den Gartenstadtcharakter der Stadt Haan prägen und ein Alleinstellungsmerkmal im Städtevergleich gründen
- die Innenstadt Haan als Gartenstadt erlebbar gestalten
- gesundes Essen und die Wertschätzung von Nahrungsmitteln fördern
- den nachbarschaftlichen Zusammenhalt stärken, durch gemeinsame Gartenbauprojekte

Mit freundlichen Grüßen



Meike Lukat
- Fraktionsvorsitzende WLH -

Meike Lukat
- Stv. Haan-
Am Kauerbusch 12
42781 Haan

An die Vorsitzende
des Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Haan
Frau Ute Wollmann
Rathaus
42781 Haan

An den Bürgermeister der Stadt Haan
Herrn Knut vom Bover
Rathaus
42781 Haan

21.11.2013

Lebenswerte Stadt "Stadtgarten Haan für die Gartenstadt Haan"

- für den PLUA am 03.12.2013
- für den Rat am 17.12.2013

Sehr geehrte Frau Wollmann,
sehr geehrter Herr vom Bover,

um hier eine Realisierung des Antrags für das Jahr 2014, d.h. von der Mittelbereitstellung über die Konzipierung bis hin zur handwerklichen Umsetzung zu ermöglichen, bitte ich dass der Tagesordnungspunkt

"Lebenswerte Stadt "Stadtgarten Haan für die Gartenstadt Haan"

trotz Nichteinhaltung der Antragsfristen auf die Tagesordnung des PLUA am 03.12.2013 und des Rats am 17.12.2013 aufgenommen wird.

Beschlussvorschlag:

Der Bauhof der Stadt Haan wird beauftragt in den innerstädtischen Grünflächen in Haan einen Stadtgarten ab 2014 anzulegen, in Anlehnung an das Projekt "Essbare Stadt, der Stadt Andernach", welches den Bundeswettbewerb "Lebenswerte Stadt" gewonnen hatte.

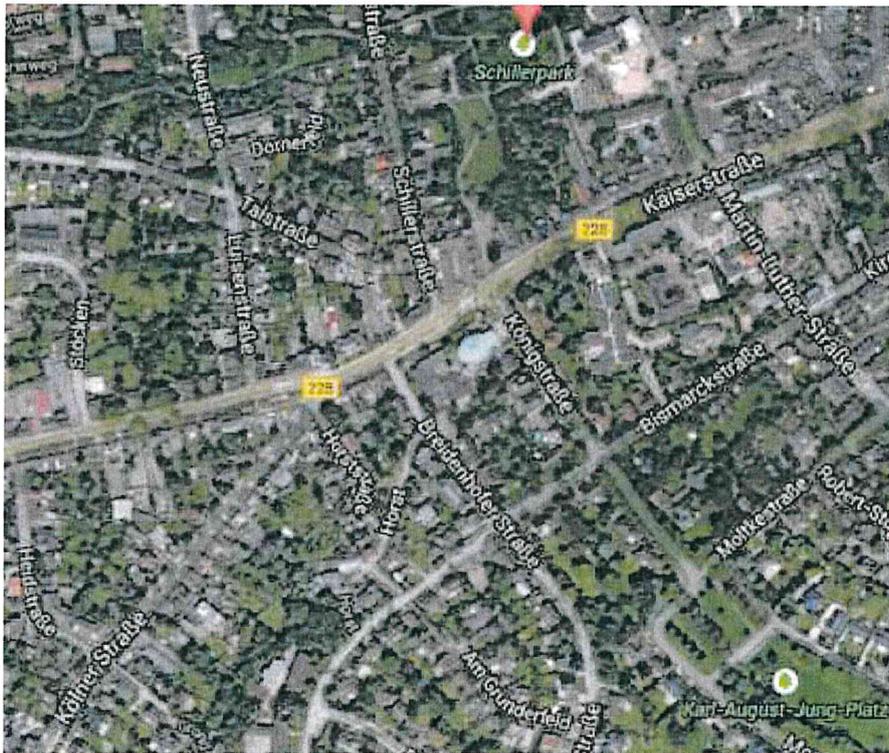
Begründung:

Die Stadt Andernach hat sich durch Ihr Projekt "Essbare Stadt" nicht nur ein Alleinstellungsmerkmal in Rheinland-Pfalz erarbeitet, sondern neben vielen Preisen zuletzt sogar den Bundeswettbewerb "Lebenswerte Stadt" gewonnen.

<http://www.lebendige-stadt.de/web/template2neu.asp?sid=536&nid=&cof=187>

Dieses Projekt in Haan umgesetzt, hätte viele positive Aspekte. Es könnte

- den Gartenstadtcharakter der Stadt Haan prägen und ein Alleinstellungsmerkmal im Städtevergleich gründen
- die Innenstadt Haan als Gartenstadt erlebbar gestalten und dazu animieren, dass Haanerinnen und Haaner und Besucherinnen und Besucher die Innenstadt Haan ganzjährig aufsuchen
- durch Schulprojekte im Rahmen des Projekts die Identifizierung mit der eigenen Stadt bereits bei Kindern fördern und ökologischen Anbau von Nutzpflanzen und auch von seltenen Sorten greifbar und somit leicht begreifbar machen
- im Innenstadtbereich das Entstehen von Schulgärten fördern und gesundes Essen und die Wertschätzung von Nahrungsmitteln erlebbar gestalten



So könnte vom Bachtal (rechts- und linksseitig der Neustraße) über den Schillerpark, Park Ville d'Eu bis hin zum Karl-August-Jung-Platz entsprechend der Bodenbeschaffenheit und des Einfügens in die Umgebung z.B. Areale mit Obstbäumen/Spalierobst, Kräutergärten, Beerensträuchergärten u.a. entstehen.

Dies würde dazu beitragen Haan lebenswert zu gestalten.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat
- Stv. Haan -

Meike Lukat
- Stv. Haan-
Am Kauerbusch 12
42781 Haan

An den
Vorsitzenden des Sozialausschusses
Herrn Bernd Stracke
Rathaus
42781 Haan

26.04.2013

Antrag TOP
"Internationale Gärten" – Integration mit Gartenstadtcharakter

– für den Sozialausschuss am 19.06.2013

Sehr geehrter Herr Stracke,

für den nächsten Sozialausschuss am 19.06.2013 beantrage ich den Tagesordnungspunkt
"Internationale Gärten" – Integration mit Gartenstadtcharakter.

Beschlußvorschlag:

Die Verwaltung wird vom Sozialausschuss beauftragt die Realisierung des Projekts "Internationale Gärten" zu prüfen, ob hier ein Träger / Verein / Interessengemeinschaft für dieses Projekts gefunden werden kann, landwirtschaftliche Flächen in gut erreichbarer Lage zur Verfügung gestellt würden und welche Kosten für die Realisierung eines derartigen Projekts entstehen würden.

Begründung:

Bereits am 23.08.2012 bei der ersten Veranstaltung "Runder Tisch Integration / Migration" waren nur wenige Menschen mit Migrationshintergrund anwesend.

Die geplante Folgeveranstaltung am 26.01.2013 wurde mit Schreiben vom 10.01.2013 der Sozialdezernentin, Frau Formella, und des Vorsitzenden des Sozialausschusses, Herrn Stracke, abgesagt.

Viele Haanerinnen und Haaner mit Migrationshintergrund fühlen sich als Haaner, bzw. fühlen sich integriert und werden daher nicht zu "Runden Tischgesprächen" kommen.

Menschen, die nicht oder nur schlecht Deutsch sprechen können, werden ebenso kaum zu "Runden Tischen" kommen.

Auch Müttern mit kleinen Kindern wird man so nur schwer erreichen können.

Integrationsarbeit hat viele Gesichter und vielleicht sollten wir hier einfach das passende Gesicht für unsere Stadt finden.

Ich bin der Überzeugung, dass das Projekt "Internationale Gärten" für Haan genau richtig wäre.

Menschen jeden Alters und jeder Nationalität könnten auch ohne viele Worte Gemeinsamkeiten finden, sich kennen lernen und Netzwerke bilden.

Diese Projekte gibt es bereits seit Jahrzehnten in vielen Städten in Deutschland.

So beschreibt der Verein Internationale Gärten aus Göttingen z.B. die verschiedenen Aspekte der Gärten

<http://www.internationale-gaerten.de/>

- der biologische Anbau von Gemüse, Kräutern, Obst und Zierpflanzen für die eigenen Haushalte
- die Begegnung mit Menschen aus verschiedenen Ländern
- das Erlernen der deutschen Sprache
- das Erfahren der Stadt und der sozialen Umgebung
- die Nachbarschaftshilfe und Familienbetreuung sowie nicht zuletzt gemeinsam Feste feiern
- die Förderung der beruflichen Orientierung (Fachdeutsch lernen, gärtnerische Berufszweige kennenlernen, Erarbeitung gesetzlicher Grundlagen usw.)
- das Erleben der Eigenarbeit durch die Bestellung eines eigenen Gartengrundstücks
- das Organisieren von Kursen und Kleinprojekten
- die soziale und berufliche Integration von Migrantinnen- und Flüchtlingsfamilien
- Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit
- Netzwerkbildung

Mit freundlichen Grüßen



Meike Lukat
- Stv. Haan -